

Maturitätsprüfungen ISME Deutsch · Anforderungen

Die mündliche Prüfung dauert 15 Min. mit einer Vorbereitungszeit von 15 Min., in der ein Textauszug studiert werden kann.

1. Literatur

1.1. Allgemeine Kenntnisse

Kenntnis literaturwissenschaftlicher Grundbegriffe (Z. B. *Motiv, Stoff, Satire, Parodie, Minnesang, Sonett, Metapher, Allegorie, Ironie, Ellipse*; usf. Siehe dazu die Liste *Begriffe*.)

1.2. Werkauswahl Literatur

Für die mündliche Prüfung sollen *mind. 6 Werke* der deutschen Literatur vorbereitet werden. Wählbar sind neben den Titeln der Literaturliste in der Regel alle anderen Werke von Autoren und Autorinnen, die auf der Literaturliste zu finden sind; andere Titel sollten möglichst frühzeitig abgesprochen werden.

1.3. Anforderungen

Erwartet wird:

- genaue Textkenntnis,
- ein Verständnis der in dem Werk behandelten Themen,
- Kenntnis der zentralen Motive und Metaphern und ein Verständnis ihrer Bedeutungen,
- Hintergrundwissen zur Epoche, in die das Werk gehört, zum Autor sowie zur Produktions- und Rezeptionsgeschichte, soweit solches Wissen für das Verständnis des Werks von Bedeutung ist.

1.4. Gattungen

Von den folgenden Gattungen müssen *mind. 2* mit *je 1 Werk* vertreten sein:

- Epik (bzw. Essay/Philosophie),
- Dramatik,
- Lyrik

In der Lyrik besteht ein „Werk“ aus einer Gedichtgruppe, die 10 bis 15 einzelne Gedichte umfasst; bei besonders anspruchsvoller Lyrik könnten (nach Absprache) auch weniger genügen.

1.5. Epochen

Ausserdem müssen die folgenden Epochen mit *je 1 Werk* vertreten sein:

- Literatur bis zur Klassik (A),
- Literatur von der Klassik bis zum Naturalismus (B),
- Literatur seit dem Naturalismus (C).

1.6. Schullektüre

Mind. 2 – max. 3 der gewählten Werke müssen

aus der Schullektüre bekannt sein. Bei Gedichtgruppen ist im einzelnen abzusprechen, ob sie als Schullektüre zählen oder nicht.

1.7. Umfang

Der Gesamtumfang aller gewählten Werke muss *mind. 600 Leseseiten* betragen.

Gerechnet werden die Leseseiten des Werks in der Reclam-Ausgaben oder, wo keine solche existiert, eine andere Taschenbuchausgabe. Nachwort, Kommentar und Anmerkungen werden nicht eingerechnet. In der *Literaturauswahl* sind für viele Werke die anzurechnenden Seitenzahlen angegeben. Jedes Gedicht zählt grundsätzlich als eine Leseseite; Bei mehrseitigen Gedichten kann die tatsächliche Seitenzahl verrechnet werden.

1.8. Schwerpunkt

Die Literaturauswahl darf *einen* Schwerpunkt enthalten, der vorher zu formulieren ist und der *mind. 3 Titel* umfassen muss. Der Schwerpunkt kann gruppiert sein um

- einen Autor oder eine Autorin,
- ein Thema (Z. B. Jugend, Wahnsinn, Liebeswahn, Schule, Technik, Malerei),
- einen Stoff (Z. B. Medea),
- ein zentrales Motiv oder eine zentrale Metapher (Z. B. Verwechslung, Selbstmord, Gerichtsurteil, Doppelgänger, Gewitter),
- eine Figur bzw. einen Typus (Z. B. Musiker, Sonderling, Prostituierte),
- eine Gattung (Z. B. Komödie, Autobiographie, Briefroman, Science-Fiction-Roman)

Wird ein Schwerpunkt angegeben, so soll die Verbindung der Werke untereinander vorher studiert werden. Je nach Art des Schwerpunkts werden an der Prüfung auch zusätzliche Kenntnisse erwartet, etwa über die gewählte literarische Gattung, die Herkunft des gewählten Stoffs usf. Der Schwerpunkt kommt in der Prüfung auf jeden Fall zur Sprache. Beispiele für Schwerpunkte sind in der Liste *Schwerpunkte* zu finden.

2. Linguistik

2.1. Allgemeine Kenntnisse

Kenntnis linguistischer Grundbegriffe (Z. B. *Semantik, Hypotaxe, Kommunikation* usf. Siehe dazu die Liste *Begriffe*.)

2.2. Wahlgebiet Linguistik

Statt eines Werks der Literatur kann auch *ein* frei wählbaren Gebiet der Linguistik für die Prüfung vorbereitet werden.